

Vereins-Angelegenheiten 1893. I.

Seit Herausgabe des letzten Heftes (Mitte Mai d. J.) traten dem Vereine bei:

als Berliner Mitglieder:

Herr E. v. Grabezewski, Telegr.-Ingen. u. Prem.-Lt. a. D., S. 14,
Kommandantenstr. 45.

„ Richard Hansmann, Kaufmann, N.W. 40, Scharnhorststr. 34a.

Durch den Tod verlor der Verein:

Herrn Ed. G. Honrath, Hof-Kunsthändler, Gr. Lichterfelde bei
Berlin.

Seinen Austritt erklärte:

Herr Prof. Dr. E. Taschenberg, in Halle a. S.

Ihre Wohnung veränderten

a) in Berlin:

Herr Dr. phil. E. Hahn, W. 9, Linkstr. 39.

„ Joh. Kandelhart, stud. geod. et cult. techn., N. 4, Schlegel-
strasse 11.

„ Dr. Herm. Stadelmann, SW. 12, Zimmerstr. 86.

„ H. Wadzeck, Kaufmann, Friedenau bei Berlin, Rönnebergstr.

b) ausserhalb:

Herr Dir. Dr. H. Beuthin, Hamburg, St. Georg, Hansaplatz 2.

„ Freiherr Hans v. Boeck, Lieutenant in der H. Ingenieur-
Inspection, Breslau, Friedrichstr. 57 part.

„ Oberst a. D. A. v. Polansky, Brünn, Alleegasse 21.

Durch das am 19. April erfolgte Hinscheiden unseres langjähri-
gen Vorsitzenden, Herrn Honrath, wurde eine Neuwahl nöthig, die
in einer zu diesem Zwecke einberufenen Generalversammlung am 4.
Mai vorgenommen wurde.

Der Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung besteht aus
folgenden Mitgliedern:

(II)

Vereins-Angelegenheiten I.

Prof. Dr. W. Dönitz	Vorsitzender.
Kammergerichtsrath F. Ziegler.	Stellvertreter des Vorsitzenden.
Bauinspector G. Schmedes . .	Schriftführer.
B. Hache	Rechnungsführer.
Dr. F. Karsch	Bibliothekar und Redakteur.
E. Brzozowski	} Beisitzer.
Dir. Dr. A. Benecke	

Die beiden ersten Hefte des laufenden Jahrganges unserer Zeitschrift sind in ein Heft zusammengefasst worden, weil ihr Inhalt ein durchaus einheitlicher ist. Er betrifft ausschliesslich die Berglandschaft Adeli, welche zu den afrikanischen Colonien des deutschen Reiches gehört, und umfasst die vier Gruppen der Apteriygoten, Odonaten, springenden Orthopteren und Rhopaloceren. Es hat dazu ein reichliches Material vorgelegen, welches von den Herren Hauptmann Kling und Dr. R. Büttner während eines 4-jährigen Aufenthaltes auf der Station Bismarckburg zusammengebracht worden ist.

Um die Arbeit werthvoller zu gestalten als ein gewöhnliches uncontrolirbares Verzeichniss, hat Herr Dr. Karsch sich der Mühe unterzogen, die sämtlichen 415 aufgeführten Arten systematisch zu charakterisiren und in dichotomischen Tabellen unterzubringen, welche nicht allein die Bestimmung der hier behandelten Thiere erleichtern, sondern auch, was sehr wesentlich ist, eine Nachprüfung ermöglichen.

Die Bearbeitung weiterer Ordnungen ist bereits in Angriff genommen worden. Leider aber werden unsere beschränkten Mittel kaum gestatten, diesen verdienstlichen Arbeiten so viel Tafeln beizugeben, als der Gegenstand und das Interesse der Wissenschaft erfordern. Schon die vorliegende Abtheilung bringt eine grosse Anzahl neuer Arten, die aus Mangel an disponiblen Mitteln nicht haben abgebildet werden können.

Dass wir überhaupt so viel artistische Beilagen geben konnten, verdanken wir der Liberalität des auswärtigen Amtes, welches uns auch in diesem Jahre wiederum durch eine Zuwendung von 500 Mark unterstützt hat. Wir danken hiermit dem Leiter der Colonialabtheilung des auswärtigen Amtes, Herrn Geheimrath Kayser, dafür, dass er sich auch die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten über die Colonialgebiete angelegen sein lässt.

Berlin, Ende Juni 1893.

W. Dönitz,
Vorsitzender.

Vereins-Angelegenheiten 1893. II.

Seit Fertigstellung des 1. und 2. Heftes 1893 (Anfang Juli) traten dem Vereine als Mitglieder bei:

Herr Stanislaus Jachnikowski, Geh. Kanzlei-Secretair, hier
W. 30, Nollendorfstr. 1.

„ E. Rohrbach, Kaufmann in Gross-Lichterfelde, Kommandanten-
strasse 2.

„ E. Suffert, Rentier, in Friedenau, Wielandstr. 27.

Als Abonnent auf die Zeitschrift:
die Zoologische Station in Neapel (Herr Dr. P. Schiemenz).

Schriftentausch wurde vereinbart mit der
Schwedischen entomologischen Gesellschaft in Stockholm (Prof.
Dr. Ch. Aurivillius).

Verluste hatte der Verein zu beklagen durch das am 23. August
1893 stattgehabte Ableben seines Ehrenmitgliedes
des Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha

und durch das vor Kurzem erfolgte Hinscheiden
des Herrn Prof. Dr. Hermann August Hagen, in Cambridge
Mass. U. S. A., welcher dem Vereine seit 1869 ebenfalls als
Ehrenmitglied angehörte.

Durch den Tod verlor der Verein ausserdem
die Mitglieder:

Herr A. F. Groosmann, Fabrikbesitzer, in Moskau.

„ Dr. G. v. Hemilian, Exc., Wirkl. Staatsrath, in St. Petersburg.

„ G. Keitel, Naturalienhändler, in Berlin.

„ Fritz Schenker, Bureau-Vorsteher, in Berlin.

Ihren Austritt erklärten:

Herr F. Ludy, Kupferstecher in Salcano bei Görz.

„ v. Metzzen, Landesrath a. D., in Coblenz.

„ Johannes Schmidt, Prediger in Garlitz bei Barnewitz, West-
Havelland.

„ Adolf Streckfuss. Stadtrath a. D., in Berlin.

(IV)

Vereins-Angelegenheiten II.

Ihre Wohnung oder ihren Wohnsitz veränderten
in Berlin:

Herr Alex. Bau, S. 59, Hasenhaide 108.

- " August Böttcher, Physiker u. Naturalienhdl., C. 2, Brüderstr. 30.
- " Ernst Böttcher, Kaufmann, C. 2., Brüderstr. 30.
- " Louis Foy, Buchhändler, S. 59, Hasenhaide 49, 1. Quergeb. III. 1.
- " Hans Fruhstorfer, Lepidopterologe, N. 4, Gartenstr. 152.
- " Adolf Huwe, Geh. exped. Secretair und Kalkulator, Friedenau
(Wannseebahn), Bahnhofstr. 3, III.
- " Otto Junack, Gymnasiallehrer, N. 58, Wörtherstr. 4, III.
- " Hugo Reiss, Vergolder, C. 22, Alte Schönhauserstr. 56.
- " Ew. H. Rübsaamen, Lehrer, N. 65, Triftstr. 2.
- " W. Schaeffer, exped. Secretair und Kalkulator im Reichs-
Patent-Amt, Gross-Lichterfelde. Bogenstr.
- " Herm. Tetens, cand. zool., N.W. 21, Calvinstr. 23.

Ausserhalb:

Herr Josef v. Bossányi, Pfarrer in Németh-Próna, Neutraer Ko-
mitat, Ungarn.

- " August Hoffmann, Naturalienhändler, in Cöln a. Rh., Sachsen-
ring 1, III.
- " Leo Lüders, Realschullehrer, in Hamburg, Eimsbüttel, Belle-
Alliancestr. 64.
- " Walther Windrath, in Singapore.

Schon im letzten Hefte für 1892, Vereinsangelegenheiten Seite V, wurde mitgetheilt, dass in der Generalversammlung vom 23. Februar 1893 der Beschluss gefasst worden ist, den Jahresbeitrag gleichmässig für alle Mitglieder auf 10 Mark zu erhöhen. Diese Massregel wurde nothwendig, weil unter Beibehaltung des bisherigen Beitrages es nicht möglich war, die Zeitschrift in der bisherigen Weise mit Buntdrucktafeln etc. auszustatten, wie es in den letzten Jahren geschehen war, wenn man nicht das Vereinsvermögen übermässig in Anspruch nehmen wollte. So hatte der Verein zu entscheiden, entweder die Zeitschrift geringer ausgestattet zu sehen, oder lieber in eine mässige Erhöhung des Jahresbeitrages zu willigen. Man hat sich nach sehr gründlichen Erwägungen, die Monate lang die Berliner Mitglieder beschäftigten, für das letztere entschieden, — hoffen wir, dass dieser Beschluss dem Verein zum Segen gereichen möge.

Der Beitrag von 10 Mark jährlich, im Voraus zahlbar, wird vom 1. Januar 1894 ab erhoben.

Durch Tragung der Druckkosten seiner Arbeiten im IV. Hefte 1893 hat unser verehrtes Mitglied Herr Baron von Osten Sacken den Verein sich wiederum zu Dank verpflichtet.

Dönitz
Vorsitzender.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Dönitz Wilhelm

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 1893. I. I-IV](#)